

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **3078-2009/DaDi** vom 08.09.2009
Aktenzeichen: VI/1

Fachbereich: VI/1 - Familienförderung
EB - Erster Kreisbeigeordneter
II/5 - Chancengleichheit
Beteiligungen: L - Landrat
L/2 - Finanz- und Rechnungswesen
VI/2 - Jugendhilfe
VI/3 - Sozialamt

Kostenstelle: **353001 Familie**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
	2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Kommunalisierung sozialer Hilfen**

Beschlussvorschlag:

- Die mit KA-Beschluss vom 23.09.2008 (2290-2008) bis zum 31.12.2009 geltenden Verträge sollen bis zum 31.12.2010 fortgeführt werden.
- Die Mittelverteilung im Jahr 2010 erfolgt analog der Mittelverteilung 2009.

Mittelverteilung 2010

Die Mittel aus der Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen für das Jahr 2010 in Höhe von 270.900,-- € für den Landkreis Darmstadt-Dieburg werden entsprechend nachfolgender Tabelle verteilt:

Auflistung der Fördermittel 2009		Förderung	Förderung
gebundene Fördermittel	federführende Abteilung	2009	2010
1. Ambulanten Versorgung v. Menschen m. Behinderung und Familien			
1.1 Caritasverband Darmstadt e.V.	VI/3 Sozialamt	76.500,00	76.500,00
1.2 Lebenshilfe Dieburg	VI/3 Sozialamt	24.351,00	24.351,00
1.3 NRD	VI/3 Sozialamt	17.149,00	17.149,00
		118.000,00	118.000,00
2. Schutz vor Gewalt			
3. Suchtprävention und Suchthilfe			

3.1	Kreisausschuss des Landkreises Darmsadt-Dieburg, Drogenberatungsstelle	VI/2 Jugendhilfe	50.000,00	50.000,00
3.2	Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Fachstelle für Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	5.471,90	22.000,00
			55.471,90	72.000,00
4. Stärkung des Gemeinwesens				
4.1	FrauenFreiRäume, Frauen-und Mütterzentrum e.V., Reinheim	II/5 Chancengleichheit	9.200,00	9.200,00
4.2	Szenenwechsel Mütter- und Frauenzentrum e.V., Seeheim-Jugenheim	II/5 Chancengleichheit	5.200,00	5.200,00
			14.400,00	14.400,00
5. Beratung und Prävention im Gesundheitswesen				
x.1	Integration fördern durch zusätzliche Kinderbetreuungsangebote	VI/1 Familienförd.	9.519,00	9.519,00
	<u>Summe</u>		197.390,90	213.919,00
zusätzliche Fördermittel				
	Frauen helfen Frauen e.V.	II/5 Chancengleichheit	10.000,00	10.000,00
	Psychologische Betreuung ZIBB Groß-Umstadt	II/5 Chancengleichheit	10.000,00	10.000,00
	sefo femkom	II/5 Chancengleichheit	3.000,00	3.000,00
	Sozialamt (offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	7.500,00	7.500,00
	Frühförderung	VI/3 Sozialamt	6.500,00	6.500,00
	Caritasverband Darmstadt e.V. (Frühförderung)	VI/3 Sozialamt	1.530,00	1.530,00
	Lebenshilfe Dieburg e.V. (Offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	490,00	490,00
	Nieder-Ramstädter Diakonie (Offene Hilfen)	VI/3 Sozialamt	340,00	340,00
	Drogenberatungsstelle	VI/2 Jugendhilfe	22.861,96	6.333,86
	Fachstelle für Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	6.333,87	6.333,87
	Tagespflegeelternqualifizierung und Suchtprävention	VI/1 Familienförd.	4.953,27	4.953,27
	<u>Summe</u>		73.509,10	56.981,00
	<u>Gesamtsumme</u>		270.900,00	270.900,00

Begründung:

Durch Erlass vom 17.08.2009 (Anlage 1) hat das Hessische Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit mitgeteilt, dass für den Landeshaushalt 2010 nach dem Stand der Haushaltsplanungen angesichts der schwierigen Haushaltslage keine Erhöhung des bereits im Jahr 2009 zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets vorgesehen ist.

Es wird angesichts der bestehenden Rahmenvereinbarung empfohlen, die Zuwendungsverträge des Jahres 2009, die auf Veranlassung des Landes gekündigt wurden, für das Jahr 2010 weiter gelten zu lassen.

Um eine erforderliche Sozialplanung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zu erstellen (Ziffer 3 des KA-Beschlusses vom 22.09.2008 – 2290-2008 -) wurde zwischenzeitlich eine Arbeitsgemeinschaft gemäß § 4 SGB XII gegründet. Dieser Arbeitsgemeinschaft gehören die Vertreterinnen und Vertreter der Ortsliga der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Darmstadt-Dieburg an (Caritasverband, Diakonisches Werk, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Jüdische Kultusgemeinde und Arbeiterwohlfahrt).

Nach erfolgter Konstituierung der „AG 4“ werden derzeit erste konkrete Planungsschritte und –ziele entwickelt. Grundlage für die weiteren Planungen soll insbesondere auch der (Armuts-) Sozialbericht bilden, welcher derzeit im Bereich der Jugendhilfeplanung des Landkreises Darmstadt-Dieburg erstellt wird.

Anlage:

- Anlage 1: Erlass des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit vom 17.08.2009